

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/089/2021

Demokratie stärken, Demokratie leben; hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion 115/2021 vom 20.04.2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	15.09.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

13

I. Antrag

1. Das federführende Amt für das Programm „Demokratie leben!“ wird jährlich zu Schuljahresbeginn alle Schulen der Stadt Erlangen per Mail über das Programm und die Möglichkeiten der Antragsstellung informieren.
2. Der Antrag 115/2021 der CSU-Fraktion ist bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Erlanger Schulen sind über das Programm „Demokratie leben“ informiert.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Erlanger Partnerschaft für Demokratie (PfD) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ arbeitet seit Mai 2017. Seit Projektbeginn sind die Schulen der Stadt Erlangen jährlich über das Programm informiert worden, was sich sowohl in der Summe der Schulanträge seit Projektbeginn (insgesamt 22) als auch in der Vielfalt der antragsstellenden Schulen bzw. deren Fördervereine widerspiegelt (Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, berufliche Schulen, private Schulen).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Alle Schulen werden vom federführende Amt für das Programm „Demokratie leben!“ zu Schuljahresbeginn über das Programm und die Möglichkeiten der Antragsstellung informiert.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang